



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 04/2009

3. Jahrgang

Nummer 48

29. Januar 2009

## Themen in dieser Ausgabe:

- Neue Mustersatzungen sind erschienen, Seite 1
- Feuerwehr Kaltenkirchen hat eine Stimme im Landtag, Seite 1 - 2
- Feuerwehren warnen vor Himmelslaternen, Seite 2
- Freiwillige Feuerwehren in Kiel starten Mitgliederumfrage, Seite 3

## Neue Mustersatzungen sind erschienen

Im aktuellen Amtsblatt vom 26. Januar 2009 sind die neuen Mustersatzungen für die Feuerwehren veröffentlicht und können daher ab sofort in den Jahreshauptversammlungen verabschiedet werden. In der „Word-Version“ sind alle Mustersatzungen auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein veröffentlicht ([www.LFV-SH.de](http://www.LFV-SH.de)). Dadurch haben alle Feuerwehren die Möglichkeit, ihre individuelle Version für die jeweilige Wehr zu erstellen. Zu beachten sind die Hinweise und Bestimmungen im Erlass, der ebenfalls im Downloadbereich zur Verfügung steht. Die neuen Satzungen müssen demnach bis spätestens 31.03.2010 verabschiedet sein.

Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände, die die Frist bis zum 31.12.09 nicht einhalten können, können sich für eine Fristverlängerung mit dem Innenministerium, Ref. IV 33, abstimmen.

## Feuerwehr Kaltenkirchen hat eine Stimme im Landtag

Feuerwehrmann Andreas Beran aus Kaltenkirchen wurde im Rahmen der ersten Sitzung des schleswig-holsteinischen Landtages im Januar als neues Mitglied des Landesparlamentes vereidigt. Der 55jährige Diplom-Verwaltungswirt rückte in den Landtag nach und besetzte das Mandat von Ulrike Rodust, die sich künftig auf das Europaparlament konzentriert. Die Verpflichtung des Sozialdemokraten Beran nahm Landtagspräsident Martin Kayenburg vor. Danach empfingen Beran und Kayenburg eine Abordnung der FF Kaltenkirchen, die ihrem Mitglied die Gratulation der Wehr überbrachte.



LM Andreas Beran wurde von Landtagspräsident Martin Kayenburg Als neues Mitglied des schleswig-holsteinischen Landtages vereidigt.

Andreas Beran ist kein Landtagsneuling. Er war bereits 1995 / 1996 und von 2000 bis 2005 Mitglied im schleswig-holsteinischen Landtag. Dabei wirkte er u.a. als Vorsitzender des Sozialausschusses. Seit 2007 ist Andreas Beran Vorsitzender des Landesparteiirates der SPD.

Bereits 1982 trat Andreas Beran in die FF Hüttblek im Kreis Segeberg ein und war dort Gruppenführer. Seit Anfang des neuen Jahrtausends ist er wohnortbedingt Mitglied der FF Kaltenkirchen und führt den Dienstgrad eines Löschmeisters.

Sein besonderes Interesse gilt dem Bereich der psychosozialen Nachsorge für Einsatzkräfte. Hierzu hat sich Andreas Beran durch verschiedene Ausbildungen umfangreiche Qualifikationen erworben, die er für die Feuerwehr einsetzt. Beran ist verheiratet und zwei Söhne, die ebenfalls Feuerwehrmitglieder sind.

Nachdem der ehemalige Landtagsabgeordnete und Feuerwehrmann Gerhard Poppendieker mit dem Ende der letzten Legislaturperiode in den Ruhestand ging, sitzt nun wieder ein Abgeordneter im Parlament, der die Sorgen und Nöte der Feuerwehren aus der Basisarbeit kennt. (bau).



Kameraden der FF Kaltenkirchen gratulierten „ihrem“ neuen Landtagsabgeordneten LM Andreas Beran (mit Helm), der zuvor von Landtagspräsident Martin Kayenburg (7.v.lks.) verpflichtet wurde. Fotos: Bauer

## Feuerwehr warnt vor Himmellaternen

Feuerwehr und Ordnungsamt der Stadt Kiel haben in einer gemeinsamen Pressemitteilung zu größter Vorsicht im Umgang mit Himmellaternen, die auch als „Skylaterne“ und „Schwebefee“ frei verkäuflich sind, gewarnt. Dieser Warnung schließt sich der LFV SH an und erweitert die Mitteilung auf das ganze Land Schleswig-Holstein.

Bei „Himmellaternen“ handelt es sich um Papierlaternen, die mit einem Brennelement ausgestattet sind. Nach dem Prinzip eines Heißluftballons steigen diese bis zu 500 Meter hoch in den Himmel auf. Bei unsachgemäßer Verwendung oder der Missachtung von Sicherheitsabständen zu Vordächern, Bäumen und anderen Hindernissen können sich die Laterne entzünden und Brände verursachen. Vor allem Modelle, die mit einer Drahtkonstruktion ausgestattet sind, können nach dem Ausbrennen für Schäden sorgen. Wenn glühende Drahtteile in der Nähe Reetdachhäusern herabfallen oder in trockenen Bäumen oder auf Hausdächern landen, können schnell Brände entstehen.

In den vergangenen Wochen wurden im Kieler Stadtteil Rönne vermehrt Überreste verbrannter Himmellaternen gefunden, die vermutlich in Kiel gestartet wurden. Da in Rönne zahlreiche Reetdachhäuser stehen und Drahtreste der Himmellaternen auch Tieren zum Verhängnis werden können, warnen Feuerwehr und Ordnungsamt nachdrücklich vor der Verwendung von Himmellaternen.

Wer dennoch Himmellaternen starten möchte, sollte dies nur bis zu einer Windstärke von maximal zwei Beaufort tun. Bei stärkeren Windstärken kann die Himmellaterne abgetrieben werden und hohe Schäden verursachen. Zudem sollte immer bedacht werden, dass allein der Verwender der Laterne für etwaige Schäden zivilrechtlich verantwortlich ist. Auch eine Haftpflichtversicherung bietet in der Regel keinen Schutz und wird Verwender im Schadensfall in Regress nehmen.

# Freiwillige Feuerwehren in Kiel starten Mitgliederumfrage

Seit Jahren plagen die Feuerwehren in Kiel Nachwuchssorgen. Ein weiteres Problem sind, nach Ansicht von Kiels Stadtwehrführer Henrik Lehn, die Verluste im bestehenden Mitgliederbestand. Um hier tätig werden zu können, startet der Stadtfeuerwehrverband Kiel eine Umfrage unter den 500 Kieler Freiwilligen Feuerwehrleuten.

Wir wollen wissen, wo der Schuh drückt, und wie wir die Mitarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren weiter attraktiv gestalten können“, so Lehn. Pro Jahr verlassen im Schnitt 30 Frauen oder Männer die zehn Kieler Freiwilligen Feuerwehren. Diese Plätze werden zwar durch neue Mitglieder aufgefüllt, doch bedarf es einer umfangreichen Ausbildung, um neue Mitglieder für den Einsatzdienst fit zu machen.

Mit Hilfe einer Online-Umfrage werden in den nächsten Wochen alle 500 Mitglieder zu verschiedenen Themen befragt. Schwerpunkte bilden die zeitliche Belastung sowie das Feld der Freistellung vom Arbeitsplatz. Vielen verlassen die Feuerwehren, da die zeitliche Belastung durch Beruf und Familie ein Ehrenamt bei der Feuerwehr nicht mehr zu lassen.

Um jedoch langfristig den Einsatzdienst sicherzustellen und die Mitglieder weiter zu motivieren, sind umfangreiche Maßnahmen erforderlich. Die Umfrageergebnisse sollen Basis für Maßnahmenvorschläge sein, die der Stadtfeuerwehrverband Kiel dann mit der Politik und der städtischen Verwaltung diskutieren möchte

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de) oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

## Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



**Träumen auch Sie von einem starken Auftritt?**  
Die NetzWerkstatt® ist langjähriger Partner der Feuerwehr Schleswig-Holsteins und erstellt professionelle Feuerwehr-Internetauftritte in allen Größenordnungen.

Wir helfen Ihnen beim  
**starken Auftritt für Ihre Feuerwehren**  
mit vernetzten CMS-Modulen und direktem Datenimport aus MP-Feuer, wie bei der Feuerwehr Amt Eiderkanal ([www.ff.amt-eiderkanal.de](http://www.ff.amt-eiderkanal.de))

Hardware	Software	Internet	Shop
 <b>XEKO Ltd.</b> Helge Haude Flensburger Str. 10 D-24837 Schleswig ☎ +49-(0)4621-290029 ☎ +49-(0)4621-997081 ✉ <a href="mailto:info@xeko.de">info@xeko.de</a> 🌐 <a href="http://www.xeko.de">www.xeko.de</a>	 <b>MP-SOFT-4-U GmbH</b> Peter Breuer Am Breilingsweg 24 D-76709 Kronau ☎ +49(0)7253-957-641 ☎ +49(0)7253-957-518 ✉ <a href="mailto:info@mp-feuer.de">info@mp-feuer.de</a> 🌐 <a href="http://www.mp-feuer.de">www.mp-feuer.de</a>	 <b>die NetzWerkstatt®</b> Sven Probst Kurze Straße 5 D-24768 Rendsburg ☎ +49-(0)4331-24700 ☎ +49-(0)4331-24701 ✉ <a href="mailto:info@die-netzwerkstatt.de">info@die-netzwerkstatt.de</a> 🌐 <a href="http://www.die-netzwerkstatt.de">www.die-netzwerkstatt.de</a>	 <b>hamburger-feuerwehr-shop.de</b> Kai Stolte Produktion Hellkamp 12 D-20255 Hamburg ☎ +49-(0)40-8508285 ☎ +49-(0)40-85157785 ✉ <a href="mailto:kais Stolte@hamburgerfeuerwehrshop.de">kais Stolte@hamburgerfeuerwehrshop.de</a> 🌐 <a href="http://www.hamburger-feuerwehr-shop.de">www.hamburger-feuerwehr-shop.de</a>